

Hackathonplan Klasse 1

Grundschule Bilshausen · 22. bis 24. September 2026

Die ersten Klassen erleben den Hackathon in einem eigenen, altersgerechten Rahmen. Sie sammeln Wünsche, gestalten das Ideencafé und lernen die Projekte der älteren Kinder kennen.

	Dienstag 22 September	Mittwoch 23 September	Donnerstag 24 September
Gemeinsamer Rahmen	Come together mit der ganzen Schule; dann Waldtag und gemeinsames Naturerleben	Gemeinsamer Check- in; dann Einblicke in die entstehenden Hackathonprojekte	Gemeinsamer Check-in; dann Ideencafé und Abschluss am Nachmittag
Klasse 1a	Waldtag mit Klasse 1b Beobachten, entdecken und erste Wünsche sammeln	Hackathontag mit Jenny Wünschetischdecke und Dekoration gestalten Hackathon Walk durch die Themenflure	Frühstück und Spiele mit Lukas Ideencafé besuchen und Ergebnisse anschauen
Klasse 1b	Waldtag mit Klasse 1a Beobachten, entdecken und erste Wünsche sammeln	Frühstück und Spiele mit Cynthia Hackathonprojekte besuchen und kennenlernen	Hackathontag mit Luisa Wünschetischdecke und Dekoration gestalten
Beitrag der Kinder	Natur wahrnehmen Ideen und Fragen für unsere Schule sammeln	Wünsche sichtbar machen Räume und Projekte kennenlernen	Pausenhalle mitgestalten Gäste willkommen heißen Wünschetischdecke präsentieren
Begleitung	Lukas und Cynthia	1a Jenny 1b Cynthia Lukas unterstützt Bewegung und Ruhe beide Gruppen können sich bzgl. der Betreuung des Ideencafé-Bereichs als Snack Bar (Spenden Eltern + Schulobst) für die Älteren abstimmen	1a Lukas 1b Luisa Cynthia unterstützt Pausengestaltung beide Gruppen können sich bzgl. der Betreuung des Ideencafé-Bereichs als Snack Bar (Spenden Eltern + Schulobst) für die Älteren abstimmen. → Schulhof mit Straßenkreide verzieren? „Herzlich Willkommen“?

- **Donnerstagnachmittag** Die Kleinen sind eingeladen, an dem Präsentationsnachmittag von 15-17 Uhr mit ihren Eltern etc. teilzunehmen.

Betreuung der Hackathongruppen

Arbeitsstand für die Feinplanung · Hilfe durch Schüler der weiterführenden Schulen kann Montag direkt eingetragen werden

Gruppe und Raum	Lehrende Schule	MGK und weitere Begleitung	Besonderer Auftrag	Spontane Zuteilung Schülerinnen und Schüler
Themengruppen				
Pausengestaltung Betreuungsräume 1 OG	Yannis	Justine Cynthia am Donnerstag	Pausenangebote, Rückzugsräume und Spielideen entwickeln	
Bewegung und Ruhe Flur 2b und 3a	Elena mit zusätzlichen Stunden	Justine Lukas am Mittwoch	Bewegung, Rückzug, Lernzeit und ruhige Arbeitsplätze	
Natur und Schule Flur 3b und 2a	Lars	Frank bei Bedarf bis dauerhaft	Schulgarten, Blühflächen und grünes Klassenzimmer	
Miteinander Musikraum und Förderraum	Carola und Silvia	Tanja am Dienstag Schulleitung einer befreundeten Schule	Dienstag Kinderrechte Impuls Patenschaften, Konfliktlösung und Beteiligung	
Sondergruppen				
Klassensprechende und Schülerrat Klasse 4b	Teresa	Mareike	Sondierende Sitzung am Dienstag oder Mittwoch Rolle, Anliegen und mögliche Schülervertretung klären	
Schulredaktion Open Space	Teresa	Yola	Interviews, Fotos, Tagesberichte und Dokumentation des Ideencafés	
Klasse 1 Deko und Ideencafé	Lukas und Cynthia	Jenny am Mittwoch mit 1a Luisa am Donnerstag mit 1b	Wünschetischdecke, Hackathon Walk, Frühstück und Spiele	

Weitere Räume & Funktionen

- **Bilshausen:** Bei Bedarf haben die Kinder die Möglichkeit, für Besorgungen oder Gespräche durch Bilshausen zu ziehen. Wichtig: Das müssen die Dreierteams vorher mit einem Vorbereitungsbogen gut überlegt haben und erst, wenn die die Themengruppe betreuende Lehrkraft diesen abgestempelt hat, dürfen sie das Schulgelände für den vereinbarten Zeitraum unter Einhaltung der Regeln verlassen. Im Idealfall geht eine Schüler:in aus der Oberstufe mit.
- **Infopoint:** Im Sekretariat sind Raumplan und Zeitpläne hinterlegt. Außerdem findet hier die Tablet-Ausleihe statt. Kinder, die Anrufe tätigen wollen, dürfen dafür ebenfalls ins Sekretariat gehen. Sie müssen einen abgestempelten Bogen „Notizzettel: Wir bereiten ein Telefonat vor“ mitbringen.
- **Snackbar und Pausenhalle:** Eltern bereiten Obst und Snacks vor. Die Erstklässler helfen beim Aufbau für die höheren Klassen und dürfen dann natürlich auch selbst mitsnacken – dafür wird das Ideencafé in der Pausenhalle genutzt.
- **Ruheraum:** Der Raum neben der Küche kann als Lernzeit und Ruheraum genutzt werden.
- **Materialausgabe:** Hier können die Kinder sich Bastelmaterial abholen (Papier, Pappe, Knete, Wolle, Lego, etc.) Der Raum ist hier: _____ und wird betreut durch _____.

Tages-/Zeitplan: Dienstag

Wann?	Was?	Format	Inhalt	Wo?
7.30 – 7.45 Uhr	Check-In für Lernbegleitung	Kollegium	Einstimmung und Zielsetzung	Lehrendenzimmer
07:50 – 9.00 Uhr	Klassenlehrerstunde	n.B.	Ankommen, Lernzeit, Frühstückspause	In den Klassenzimmern
9.00 – 9.35 Uhr	Come-together	Plenum	Einstimmung auf den 3-tägigen Schulhackathon	In der Pausenhalle
9:35-10:00 Uhr	Pause			
10:00 – 11.35 Uhr	Arbeitszeit I	Kleingruppen	Herausforderungsfindung und Ideensammlung	In den Themenfluren/-räumen
11.35 – 12.00 Uhr	Pause			
12:00 – 12.30 Uhr	Arbeitszeit II	Kleingruppen	Sicherung Tag 1 und Planung Tag 2	In den Themenfluren/-räumen
12.30 – 12.35 Uhr	Wechselpause			
12.35 – 12.45 Uhr	Check-out	Plenum	Tagesabschluss und Abschied	In der Pausenhalle
13.00 – 13.20 Uhr	Check-out für Lernbegleitung	Kollegium	Tag reflektieren; offene Fragen & Bedarfe klären	Lehrendenzimmer

Tages-/Zeitplan: Mittwoch

Wann?	Was?	Format	Inhalt	Wo?
7.30 – 7.45 Uhr	Check-In für Lernbegleitung	Kollegium	Einstimmung und Zielsetzung	Lehrendenzimmer
07:50 – 9.00 Uhr	Klassenlehrerstunde	n.B.	Ankommen, Lernzeit, Frühstückspause	In den Klassenzimmern
9.00 – 9.15 Uhr	Come-together	Plenum	Einstimmung auf den Tag und Organisatorisches	In der Pausenhalle
9.15 – 9.35 Uhr	Check-In	Themengruppe	Ankommen in den Gruppen	In der Pausenhalle
9:35-10:00 Uhr	Pause			
10:00 – 11.35 Uhr	Arbeitszeit I	Kleingruppen	Prototypenentwicklung und ggf. Feedbacksammlung	In den Themenfluren/-räumen
11.35 – 12.00 Uhr	Pause			
12:00 – 12.30 Uhr	Arbeitszeit II	Kleingruppen	Sicherung Tag 2 und Planung Tag 3	In den Themenfluren/-räumen
12.30 – 12.35 Uhr	Wechselpause			
12.35 – 12.45 Uhr	Check-out	Plenum	Tagesabschluss und Abschied	In der Pausenhalle
13.00 – 13.20 Uhr	Check-out für Lernbegleitung	Kollegium	Tag reflektieren; offene Fragen & Bedarfe klären	Lehrendenzimmer

Tages-/Zeitplan: Donnerstag

Wann?	Was?	Format	Inhalt	Wo?
7.30 – 7.45 Uhr	Check-In für Lernbegleitung	Kollegium	Einstimmung und Zielsetzung	Lehrendenzimmer
07:50 – 9.00 Uhr	Klassenlehrerstunde	n.B.	Ankommen, Lernzeit, Frühstückspause	In den Klassenzimmern
9.00 – 9.15 Uhr	Come-together	Plenum	Einstimmung auf den Tag und Organisatorisches	In der Pausenhalle
9.15 – 9.35 Uhr	Check-In	Themengruppe	Ankommen in den Gruppen	In der Pausenhalle
9:35-10:00 Uhr	Pause			
10:00 – 11.35 Uhr	Arbeitszeit I	Kleingruppen	Feedbacksammlung und –auswertung sowie (Planung der) Optimierung des Prototypen	In den Themenfluren/-räumen
11.35 – 12.00 Uhr	Pause			
12:00 – 12.30 Uhr	Arbeitszeit II	Kleingruppen	Sicherung Tag 3 und Planung des Nachmittags	In den Themenfluren/-räumen
12.30 – 12.30 Uhr	Wechselfpause			
12.30 – 12.45 Uhr	Check-out	Plenum	Tagesabschluss und Einstimmung auf den Nachmittag	In der Pausenhalle
13.00 – 13.20 Uhr	Check-out für Lernbegleitung	Kollegium	Tag reflektieren; offene Fragen & Bedarfe klären	Lehrendenzimmer

Erläuterung zu den Zeitplänen & Materialsets

Warum Zeit im Kollegium und was es euch bringt?

- **Die Check-In-Zeiten zu Tagesbeginn** dienen der Klärung des Tagesziel. Hier werden noch einmal in Hinblick auf das Tagesprogramm relevante Do's and Don'ts angesprochen. Es gibt Raum für Fragen / Rückmeldung, wenn etwas aus dem Check-Out des Vortages offen war, Erläuterungen zu Materialien und die Gelegenheit für Absprachen und Ankommen im Team.
- **Die Check-Out-Zeiten zum Tagesende** dienen der Sicherung und Übergabe der Arbeitsstände in den Themengruppen gemäß des Ampelsystems und des Betreuungsplanes. Hier ist Raum, ob systematische Beobachtungen zu teilen, entsprechende Maßnahmen abzustimmen. Es gibt Raum für Fragen / Feedback und Antworten auf offene Fragen des Check-Ins. Hier ist Gelegenheit, noch einmal Absprachen für den Folgetag zu treffen und sich vom Team zu verabschieden.

Hilfstrukturen für Lernbegleitungen

- **Hilfebuch:** In diesem Heft findet ihr
 - **Eine auf das Tagesziel abgestimmte Methodensammlung:** An einem Tag, an dem es eine Herausforderung zu identifizieren gilt und vielleicht noch Ideen zu sammeln, helfen andere Methoden als an dem Tag, an dem eine Idee ausgewählt und weiterentwickelt/erprobt/modelliert werden soll und wiederum andere Methoden werden gebraucht, wenn es an Tag drei um das Projekt zu dokumentieren, die Präsentation vorzubereiten etc. Auch die Herausforderungen in der Teamarbeit ändern sich mit dem Tagesziel und dem dahinterstehenden Aufgabenspektrum. Die Methodensammlung ist dafür eure erste Anlaufstelle.
 - **Erläuterung zum Tagesverlauf:** Dass euch der Meilenstein den die Kinder als Tagesziel in der Projektarbeit erreichen sollen, klar ist und ihr die Do's & Don'ts der Lernbegleitung diesbezüglich im Blick habt, ist Voraussetzung dafür, dass ihr und eure Themengruppe gut durch den Tag kommt.
 - **Erläuterung der allg. Arbeitshilfen**
 - **Tagesbögen:** Helfen den Teams, das Tagesziel zu erreichen.
 - **Präsentationsbogen:** Dokumentiert das Projekt, dient als Präsentationshilfe ggü. Besuch am Donnerstagnachmittag, ist Grundlage für die digitale Dokumentation und unterstützt die Kinder in der Reflexion des Hackathons.
 - **Ampelsystem:** Hilft uns am Ende jeden Tages, Hilfe- und Steuerungsbedarfe im Check-Out einzuschätzen.
 - **Vorlagen zur Vorbereitung von Telefonaten und Ortsbesuchen:** Verhilft den Kindern zur Selbstständigkeit und sicher die Schule in der Kommunikation nah außen ab.
 - **Methodenseite für die Lernenden:** Hilfe zur Selbsthilfe.
- **Fragen und Bedarfe** – diese Notizwand, dient unserer mentalen Entlastung und Organisation.
- **Stempel:** Funktioniert als klares Signal an die Teams, dafür, dass sie einen Meilenstein (Tagesziel) oder ein Teilziel (Telefonat- oder Ortsbesuch vorbereiten) erreicht haben.